

Pressemitteilung des Bundesverbandes MEDIATION e.V: Konfliktberatung und Mediation in Zeiten von Covid-19

Häusliche Nähe sorgt für Konflikte – Konfliktberatung und Mediation helfen

Bedingt durch das Coronavirus verändert sich das Leben radikal. Viele Menschen haben sich ins Homeoffice begeben, soziale Kontakte wie beispielsweise mit Arbeitskollegen finden nur noch virtuell statt. Mit Zuhause sind oft auch die Lebenspartner und die Kinder. Viele Menschen sind in großer Sorge um ihre Zukunft, sie sollen von Zuhause aus arbeiten, nebenbei noch die Kinder unterrichten, den Haushalt führen und kranke Eltern aus der Ferne versorgen. Das wird schnell zu viel, die Geduld ist begrenzter und Menschen reagieren emotionaler. Für viele bedeutet das mehr an räumlicher und emotionaler Nähe Stress. Der Gang ins Fitnessstudio, um diesen Stress abzubauen entfällt genauso, wie der Besuch bei Freunden oder ein entspannter Kinobesuch. Konflikte scheinen unausweichlich. Doch mit der Lösung ist man nicht alleine.

„Was früher gut gelöst werden konnte, schaukelt sich nun schneller hoch. Lassen Sie sich in diesen schwierigen Zeiten unbedingt helfen“, rät Alexandra Bielecke, erste Vorsitzende des Bundesverbandes MEDIATION e.V.

Ausgebildete Mediatoren und Mediatorinnen sind geschult im Umgang mit belastenden Situationen und Profis im Streit schlichten. Sie können dabei helfen, die konfliktträchtigen Konstellationen nicht weiter eskalieren zu lassen. Sie verfügen über das nötige Wissen und kennen Techniken, die bei der Bewältigung hilfreich sind. Sie können telefonisch oder online erste hilfreiche Tipps und Strategien nennen, wie sich der Streit konstruktiv lösen lässt. Wie man beispielsweise gut miteinander ins Gespräch kommt, um gemeinsame tragfähige Lösungen für das aktuelle Problem zu entwickeln. Auch die neu entstandenen Herausforderungen im Arbeitsumfeld können Anlass für Spannungen sein. Bevor es zu einer ungewollten Eskalation kommt, nutzen Sie die Beratung unserer Experten und Expertinnen. Auf der Homepage des Bundesverbandes MEDIATION e.V. unter www.bmev.de finden Sie ausgebildete Mediatoren und Mediatorinnen auch in Ihrer Nähe. Suchen Sie das Gespräch. Die Mediatorinnen und Mediatoren des Bundesverbandes helfen Ihnen gerne.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Jörn Valldorf

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift:

Wittestr. 30 K

13509 Berlin

Tel.: +49-30-54 90 60 8-22

E-Mail: joern.valldorf@bmev.de

Bundesverband MEDIATION e.V.

Der Bundesverband MEDIATION wurde im Mai 1992 gegründet und gehört zu den ersten Mediationsvereinigungen in Deutschland. Die Gründerinnen und Gründer sind PionierInnen der Mediation in Deutschland.

Interdisziplinärer Fachverband

Heute ist der BM ein in ganz Deutschland aktiver interdisziplinärer Fachverband für Mediation mit dem Hauptziel der Verbreitung und der Weiterentwicklung der Verständigung in Konflikten.

Größter Mediationsverband

Seine über 2500 Mitglieder sind MediatorInnen, Mediatorenvereinigungen und weitere an Mediation Interessierte, welche auf allen Gebieten der Mediation tätig sind. Der Bundesverband MEDIATION ist ein inklusiver Verband, welcher für verschiedene fachliche Orientierungen und Ursprungsberufe offen ist.

Aktivitäten des BM

Der Bundesverband MEDIATION organisiert alle zwei Jahre einen bundesweiten Kongress und jährlich verschiedene Fachtagungen, sowie eine Mitgliederversammlung pro Jahr. Die Fachzeitschrift "Spektrum der Mediation" wird von uns in Kooperation mit dem Wolfgang Metzner Verlag herausgegeben und an Mitglieder und Abonnenten versandt.

Unsere 36 Regionalgruppen ermöglichen die Vernetzung und den Austausch für Mediatorinnen und Mediatoren vor Ort sowie regionale Weiterbildung. Unsere Fachgruppen arbeiten spezifisch zu bestimmten Fachbereichen und entwickeln diese weiter. Der BM fördert u.a. den Verein MiKK, Mediation in internationalen Kindschaftskonflikten.

Neben diesen vielfältigen Verbandsaktivitäten im Außenverhältnis ist der BM seit 2007 auch im Rahmen eines Leitbild- und Organisationsentwicklungsprozesses dabei sich ständig qualitativ zu verbessern und weiter zu entwickeln.

Mediatorinnen und Mediatoren, die unsere Standards und Ausbildungsrichtlinien erfüllen, können von uns lizenziert werden und damit die Berechtigung erlangen, die geschützte Bezeichnung und das Siegel Mediatorin BM® / Mediator BM® zu tragen.

Vorstand:

1. Vorsitzende: Alexandra Bielecke

2. Vorsitzender: Uwe Boers

Weitere Vorstandsmitglieder

Claudia Becker

Wiebke Heider

Anna Royon-Weigelt

Christoph Weber

Adresse:

Wittestr.30 K, 13509 Berlin

Tel. 030 43572530

Email: info@bmev.de

www.bmev.de